



Ihr Ansprechpartner:
Stephan Natz
| 030 8644 6864
| stephan.natz@bwb.de

22. Juni 2022

Innovativer Tauschplatz für Wärme und Kälte/Innovative exchange place for heat and cold

Green Urban Energy präsentiert sein Tegel-Konzept auf dem Greentech Festival

Auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Berlin-Tegel entsteht in den kommenden Jahren ein einzigartiger urbaner Komplex. Die Green Urban Energy GmbH, ein Joint Venture aus Berliner Stadtwerken und E.ON, realisiert auf dem Gelände die Kälte- und Wärmeversorgung der Zukunft. Das innovative Konzept präsentiert Green Urban Energy vom 22. bis 24. Juni 2022 auf dem Greentech Festival den internationalen Teilnehmer:innen.

In Berlin-Tegel entsteht eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Europas, bestehend aus zwei Arealen: der Urban Tech Republic als Forschungs- und Entwicklungszentrum mit gewerblicher Nutzung sowie dem Schumacher Quartier als autofreiem Wohnquartier. Und dort setzt die Green Urban Energy GmbH mit einem innovativen Konzept, das eine Blaupause für lokale Nachhaltigkeit in Stadtquartieren von morgen sein kann, die Wärmewende um: Im Zentrum steht ein Niedrigtemperatur-Energietauschplatz in Form eines Zweileiter-Heiz- und Kühlnetzes, der sowohl Kunden als auch Prosumer miteinander verbindet und damit einen regen gegenseitigen Energieaustausch für Wärme und Kälte ermöglicht. Die Energiezentralen vor Ort gleichen lediglich Differenzen zwischen Angebot und Nachfrage im Wesentlichen aus erneuerbaren Energien aus.

„Die zukunftsorientierte Strategie für Berlin TXL ermöglicht eine Zukunft ohne fossile Energieträger unter Berücksichtigung aller Aspekte: Energieerzeugung und -verbrauch, Verkehr und Mobilität sowie biologische Vielfalt“, sagt Michael Behrmann, Geschäftsführer Vertrieb der Green Urban Energy GmbH. „Der herausforderndste Aspekt ist, dass wir ein Energiekonzept planen, das erst in zehn oder 20 Jahren seinen Wert und seine Funktionalität unter Beweis stellen kann. TXL bietet dafür als neu entwickelter Stadtteil ideale Voraussetzungen, da das Konzept über alle Planungsstufen hinweg einbezogen werden kann.“

Die aktuellen Themenschwerpunkte des Greentech Festivals Energieunabhängigkeit, Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Dekarbonisierung passen zu dem Anspruch von höchsten Nachhaltigkeitsanforderungen, welche an das Energiekonzept in Berlin TXL gestellt werden. Dabei setzt Green Urban Energy GmbH konsequent auf erneuerbare Energieträger und eine innovative Kombination aus Geothermie, Photovoltaik, Abwärme und Umweltenergie beispielsweise durch ein naturnahes Regenwasserbecken („Loop-See“).

„Unser Ziel war es, ein Konzept für die Wärme- und Kälteversorgung zu entwickeln, in das jede Energieform modular und flexibel integriert werden kann“, erklärt Andreas Ott, Technik-Geschäftsführer der Green Urban Energy GmbH. „Als Ergebnis werden wir ein neuartiges Niedrigtemperatur-Netz, das sogenannte LowEx-Netz, bauen, das mit Temperaturen bis maximal 40° C im Winter und



20°C im Sommer arbeitet. Es fungiert als Energieaustauschplattform: Alles wird dezentral und nachhaltig direkt vor Ort erzeugt, gespeichert und verbraucht. Durch die gemeinsame Nutzung der Energie im Quartier wird der Gesamtenergiebedarf für die Wärmeversorgung erheblich gesenkt.“

Die Green Urban Energy GmbH hat im August 2021 die Wärme- und Kälteversorgung des ehemaligen Flughafengeländes TXL übernommen. Der erste Spatenstich erfolgte kurz darauf im Rahmen einer Erkundungsbohrung, da Geothermie für den nachhaltigen energetischen Betrieb des LowEx-Netzes zum Einsatz kommen wird. In den nächsten Jahren wird das bestehende Wärme- und Kältenetz sukzessive zum LowEx-Netz umgebaut und erweitert. Die Umrüstung der bestehenden Energiezentrale hat bereits begonnen.

Zum Unternehmen:

Die Green Urban Energy GmbH versorgt in Zukunft die Berlin TXL – The Urban Tech Republic und das Schumacher Quartier mit Kälte und Wärme. Gesellschafter von Green Urban Energy sind die Berliner Stadtwerke und das Energieunternehmen E.ON. Gemeinsam haben sie in einem EU-weiten, auf zwanzig Jahre angelegten Konzessionsverfahren überzeugt.

Die Green Urban Energy GmbH stellt ein zwölf Kilometer langes Zweileiternetz aus konventionellen und regenerativen Anlagen für die Erzeugung und Verteilung regenerativer Wärme und Kälte, von Wärmekraftanlagen sowie der zugehörigen Infrastrukturanlagen, etwa der notwendigen Leitungstechnik, bereit. Durch die Verbindung von erneuerbaren Energien und modernster Anlagentechnik wird das Gelände des ehemaligen Flughafens Tegel zum Vorbild für künftige Quartiersentwicklung. Die Versorgung der ersten Kunden ist ab 2026 vorgesehen.

Ihre Ansprechpartner:in:

Stephan Natz | 030 8644 6864 | stephan.natz@bwb.de
Kristina Wald | 0151 1896 7648 | kristina.wald@eon.com